Übung 2: Erinnern in Ost und West

Historische Quellenarbeit in Gruppen

Christine Riesenhuber

Einführung:

Anhand einer historischen Karte

Material in Genially

rekapituliert die Lehrkraft die deutsche Teilung, die sich in der unmittelbaren Nachkriegszeit bis 1949 immer weiter manifestierte.

Schritt 1: Einteilung in Gruppen - Einführung Gruppenarbeit
Die Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe wird sich mit der Erinnerungskultur in der Bundesrepublik Deutschland, die andere mit der Erinnerung an das Kriegsende in der DDR beschäftigen. Das Material zur Quellenarbeit ist auf der interaktiven Karte hinterlegt, ebenso die dazugehörigen Arbeitsaufträge/Fragen. Die einzelnen Materialien weisen einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad auf, sodass die Großgruppen auch weiter im Hinblick auf das Schülerniveau differenziert werden können.

Schritt 2: Arbeit mit der historischen Quelle
Die Gruppen bearbeiten das Quellenmaterial - ganz oder teilweise - und halten ihre Ergebnisse in einer zweispaltigen Tabelle fest.

Schritt 3: Präsentation vor der Klasse
Die unterschiedlichen Gruppen stellen ihre Ergebnisse der Klasse wechselseitig vor. Sie ergänzen ihre Unterlagen mit den Ergebnissen der jeweils anderen Gruppe.

Schritt 4: Diskussion in der Klasse/Vertiefung
Die Klasse diskutiert gemeinsam die Gesamtergebnisse.
Leitfragen:

Ministry of Foreign Affairs
Republic of Poland

Co-funded by
the European Union

Welche Aspekte des Kriegsendes stehen in den beiden Regimen jeweils im Vordergrund: „Niederlage“ oder „Befreiung“?
Wie lässt sich die unterschiedliche Erinnerungskultur in Ost und West erklären?
Welche Bedeutung hatte die Rede vom 08. Mai 1945 für die Erinnerungskultur in West- und später in Gesamtdeutschland?